

12. Münchner Bücherschau junior 2018 3. bis 11. März im Münchner Stadtmuseum

"Herzlichen Dank für die frohe, kunterbunte, inspirierende und wirklich erlesene Messe."
aus dem Gästebuch

Wenn hunderte Kinder im Münchner Stadtmuseum die Räume stürmen und Stunden später mit blauen Luftballons über den St.-Jakobs-Platz laufen, wenn Kinderbuchautorinnen und -autoren sich im Münchner Stadtmuseum die Klinke in die Hand geben – dann ist Münchner Bücherschau junior. Es wird gelesen und vorgelesen, gezaubert und gebastelt, gebannt Geschichten gelauscht oder eifrig bei den Workshops mitgemacht. Kinder interessieren sich nicht mehr für Bücher? Das kann so nicht ganz stimmen, denn am Ausgang hieß es immer wieder „Och, können wir nicht noch ein bisschen bleiben?“

„Der Umsatz beim Kinder- und Jugendbuch ist laut Branchen-Monitor im Februar 2018 im Vergleich zum Vorjahr um 2,8 Prozent gestiegen. Und das ist gut so, zeigt es doch auch, dass alle Aktivitäten zur Leseförderung fruchten“, so Dr. Klaus Beckschulte, Geschäftsführer des Landesverbands Bayern des Börsenvereins. „Dieses Jahr wurde das vielfältige Angebot unserer Bücherschau junior mit den rund 5000 ausgestellten Kindermedien, den Illustrationsausstellungen, den Lesungen und Workshops besonders gut und zahlreich angenommen. Im Gästebuch hat sich u. a. eine Pädagogen-Gruppe aus Japan für die inspirierende Ausstellung bedankt.“

„Große Begeisterung für Bücher lag in der Luft. Viele differenzierte Fragen der Kinder am Ende der Lesungen zeigten, dass sie aufmerksam und konzentriert dabei waren“, stellten Programmacherin Birgit Franz und Organisatorin Christina Tüschen fest. Nahezu alle Veranstaltungen waren ausgebucht und in der Ausstellung herrschte täglich fröhlicher Trubel. Vor allem an den beiden Wochenenden blieben keine Lesehütte und kein Sitzkissen unbesetzt.

Viele unterschiedliche Lesungen, viele Highlights. Trotz strahlendem Wetter volle Säle bei Suza Kolb und der „Haferhorde“, beim Zaubern rund um Wörter mit Urs Jandl. Heiß begehrte Exkursionen zu Illustrator Jan Birck und in die Studios des BR-Kinderfunks. Während Kinder bei den Schulklassenlesungen oft erzählten, dass sie zum ersten Mal hier sind, gab es bei den Familienveranstaltungen viele Wiedersehen mit Eltern und Kindern, die seit Jahren Stammgäste sind. Internationale Autorinnen und Autoren am zweiten Wochenende lockten zahlreiche Zuhörer an. Fast die Hälfte der Kinder in der Lesung des schwedischen Erfolgsautors Martin Widmark konnten ihre Fragen in der Originalsprache stellen, für die anderen übersetzte Christina Tüschen. Fulminant ging die Bücherschau junior zu Ende, vor vollbesetztem Haus erzählte Cherith Baldry, alias Erin Hunter, von ihrer Arbeit an „Warrior Cats“ und musste anschließend weit mehr als eine Stunde ihr neuestes Buch signieren.

Anlass zu Gesprächen zwischen Generationen gab die Lesung mit Anke Bär aus ihrem Buch „Kirschendiebe oder als der Krieg vorbei war“. Besonders intensiv erlebten die zwölf teilnehmenden Paare, Großeltern und Enkel, diese Familienzeitreise – eine Oma war extra aus Frankfurt angereist. Beim Buchfalten entstanden neue Kunstwerke aus ausrangierten Büchern.

Einen ersten Autorenkontakt im geschützten Raum bieten die Kindergartenlesungen: So faszinierten Sabine Bohlmann und Susanne Straßer mit ihrer wunderbaren szenischen Bilderbuchlesung „Als die Wolke bei uns wohnte“ – „Regen“ inklusive! Mit Jörg Mühle konnten die Kinder vom ersten Bleistiftstrich bis zum fertigen Buch sehen, wie sein Bilderbuch vom Teilen „Zwei für mich, eins für dich“ entstanden ist. Der Kommentar eines Kindes: „Wir waren bei ihm im Büro – durch den Fernseher!“ (Beamerbild). Die Skizzenbücher und Vorskizzen waren ebenso wie die Originalaquarelle in der Ausstellung zu

sehen. Insgesamt nahmen an den 22 Veranstaltungen im Kindergarten- und Schulklassenprogramm 97 Gruppen mit 2318 Kindern teil.

Im Verlag Bunt & Vielfalt drehte sich alles um Papier

Rund 800 Kinder tummelten sich in den Offenen Werkstätten (ab 8 Jahren) – dieses Jahr unter dem Motto „Von der Rolle!“ – und der Papierfabrik „PapierCity“ (für Eltern mit kleineren Kindern ab 4 Jahren). Margit Maschek von Kultur & Spielraum: „Auf meterlangen Papierbahnen entstanden Straßenzüge, Wege, Stadtpläne, Tischlandschaften, Schaufenster und Phantasielandschaften, die sich einrollen, abrollen und vorführen oder als Landkarte und Leporello zusammenfalten und mitnehmen ließen. Im vorderen Workshop-Bereich entwickelte sich eine vielschichtige und großzügig ausdifferenzierte PapierCity an den Wänden.“

Die Autorinnen und Autoren schrieben ins Gästebuch:

"Vielen Dank für die Einladung, die herzliche Aufnahme, die vielen interessanten Fragen und Antworten." Anke Bär

„Toll war's! Vielen Dank! Alles Gute und bis bald!“ Jörg Mühle

„Gerne gelesen! Gedichte! Gedichte! GEDICHTE! FREUDE!“ Uwe-Michael Gutzschhahn

„Herzlichen Dank für den zauberhaften Nachmittag!“ Urs Jandl

“Thank you for having me as your guest!” Martin Widmark

“May StarClan light your path!” Erin Hunter

„Es hat riesig Spaß gemacht! Toll!“ Sven Gerhard

... dem ist nichts hinzuzufügen!

Veranstalter & Sponsoren

Die Münchner Bücherschau junior wird veranstaltet von der Börsenverein des Deutschen Buchhandels – Landesverband Bayern Service GmbH in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Landeshauptstadt München und freundlicher Unterstützung von Münchner Stadtmuseum, BR KLASSIK, cbj, Sparda-Bank und Verein zur Leseförderung e.V.

Ausblick

Die nächste große 59. Münchner Bücherschau – mit umfangreichem Programm für Kinder und Jugendliche – findet vom 15.11. bis 2.12. im Gasteig im Rahmen des 9. Literaturfests München statt.

Service

Impressionen von der 12. Münchner Bücherschau junior aus dem Münchner Stadtmuseum finden Sie unter www.muenchner-buecherschau-junior.de. Wenn Sie wünschen, mailen wir Ihnen weitere Fotos.

Die Leseliste zu der Kinderbuch-Empfehlungsveranstaltung „druckfrisch“ gibt es auf http://www.boersenverein-bayern.de/de/bayern/Die_100_Besten_und_druckfrisch/157660 zum Download.

14. März 2018

Medienbüro Gina Ahrend

Tel. 08157-3293 info@ahrend-medienbuero.de